



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXLIV. Franz von Bartensleben, Hauptmann zu Salzwedel, verkauft dem
Hospital St. Gertraud in Salzwedel sein Dienstgeld aus Rohrberg,
Henninge und Eberstorf, am 22. April 1538.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

wesen vnd vargnante viiff gulden jerlicher rente mien vnd myner eruen frig syhen. Alle puncte vnd artikell desles breues Infsampt vnd eyn Itlick beffondern laue ich obghedachte Hans van Bartenfleue de Older fakeweldich vohr mick vnd mynhe eruen den vorbonanten herrn Werner witekop, Tide wolter vnd Johan viiffhem, procuratores vnd vorwefer der bruderfrop der billighen driefaldicheit In vnfer leuen frowen kerken tho Soltwedell, vnd oren nakamelingen, ftedes, vafte vnd vnuorbraken, fonder Jennighe arghelift, nigefunde edder gheuerde wol tho holdende. Vnd wie Busse, Franciscus, Hans vnd Gunter, vedderen vnd bruder obgoant, alle gheheten van Bertenfleue, bokennen In duffem feiuighen breue, dath wie duffen kop vohr vns vnd vnfer eruen, Ock alle artikell duffes breues myth bowillighet vnd gefulbordet hebben, bowillighen vnd hofulborden och In craftt duffes breues. Des tho Orkunde hebbe ick Hans van Bartenfleue de Older, bauenbnompt, fakeweldich, vnd wie Busse van Bartenfleue, obgnant, vohr mick vnd myne eruen vnd Franciscus van Bartenfleue vor mich vnde myne ghebrudere ergheficht, alle die oldeffe, eyn Itlick fsyn lngbefeghell benedden abn dieffen breff wiffentlich bethen hanghen. Nha Crifti vnfers hern gebordt dufernt viiffhundert vnd Imm achte vnd druttigften jare, am Sondaghe palmarum.

Nach dem Originale des Salzwelelchen Archives XXVI, 47.

CXLIV. Franz von Bartenleben, Hauptmann zu Salzwelel, verkauft dem Hospital St. Gertraud in Salzwelel fein Dienftgeld aus Rohrberg, Henninge und Euerftorf, am 22. April 1538.

Ick Franciscus van Bertenfleue, Houetman to Soltwedel, erfgefeten thor wulfesborch, bekenne vor my, myne Eruen vnde fuft idermenniglichen apenbar betugende, lath ich mith wolbedachtem mode recht vnde redelich to eynem rechten erfkope vorkofft hebbe vnde vorkope iegenwardigen in vnd mith duffem breue den Erlamen vnde varfichtigen Jost vintzelberge vnde Berent platen, varftenderen des hospitalis Sunte gertruden, vor Soltwedel gelegen, vnde alle oren nakameren in nuth vnde behueff deffelnigen hospitalis vnde innehebbere des breues mith gnanter varftender guden weten vnd willen, duth hir nageschreuen myn dinstgelt, alle in dem dorpe to Raerberghe vp vnd an kerften rolappen haue twe marck dinstgelt vnde in dem dorpe tho henninghe in Mewes Sowfzen haue twe marck dinstgelt vnde in Hans Berners haue darfulueft twe marck dinstgelt vnd in dem dorpe to Euerftorpe in des schulten haue eynen gulden vnd in alle differ vargeschreuen haue, houe, acker, wifchen, weiden, holten, watern vnd aller anderer tobehoringe, vor veflich vnwandelbare fulwichtige gude genghe rinfche golt gulden houetfommen, de my genomede vorftendere in eyner Summen barauer togetalt, vornuget vnde betalet vnde ick tor nuge also enfangen vnde furder in myn vnd myner eruen nuth vnd framen gekeret vnde gewant hebbe. Szodane varbenomet dinstgelt willen vnde schollen obghenanthe myne menne tho Raerberge, henninge vnde Euerftorp vnd orer hoeue vnde anderer tobehoringe innehebbere vnde beffitter ein Ider fynen andel alle iar in den achte dagen martini epifcopi

in de Stad to Soltwedel bringen vnd darfulneft gedachten varftenderen vnde oren mituorfchreuen gewiflich vnd ane togheringe vornugen, vthgeuen vnd wol betalen. Vorbleue auer fodane betalinge, wu varberurt, alfedenne schollen vilgemelte varftendere vnd ore mitbenompten macht hebben in dem haue, dar folliche betalinge vorblift, ane alle rechts forderinge darumme tho panden edder panden to laten, edder mith geiftligem effte wertligem gerichte na orem gefallen forderen vnd inmanen, vor my vnd myne erffen vngehendert, dar to wy ohen willen vnde schollen behulpen vnd nicht hinderlich fyn. Vnde fetten fzie hirmith in de hebbende brukende vnde rowfame were duffes vorghefchreuen dinstgeldes vnde willen oen deffuluigen ein recht feker wehre wesen vor allefweme, de gelick vnfen anderen guden vordegedingen vor roldinfen vnd vorplichten, gelicker maten efft de vnuorfat vnd vnfe frye guedt were, wan vnd wu vaken des noth vnd behueff, by vnfer eigen kost, teringe vnd euenture. Quemet ock, dath folliche baue in fampt edder ein van den in funderheit, dat godt der almectiger affwende, vorwulfeden edder luft to nichte wurden, dat men daran neyn dinstgelt edder pande bekamen kunde, denne schollen vnnd mogen gehorte varftendere vnnd ore mituorfchreuen fullenkamen macht heffen, den acker, de wifche, dath holt, wather vnd weide vnde alle andere derfuluigen edder des haues tobehoringhe na antale ores naftelligen vnde bedageden dinstgeldes vnde nicht hogher daruor to geniten vnde toghebruken edder anderen to gebruken indoen vnde vorhuren, darmith fie also alle iar ohre vorfchreuen dinstgelt bekamen mogen, wur to wy oen ock allewege willen hulpe, byftandt vnd forderinge doen, fo vaken wy van fzie darumme angelanget vnnd befocht werden. Des hebbe ich Francifcus van Bertenfleue vor mich vnde myne eruen frigbeholden sodan vargheschreuen dienstgelt alle Jar in den achte daghen martini epifcopi mith dren fulwichtigen guden gengen rinfchen golt gulden to frigen vnd to losen, vnd dar folliche lofinge vorbleue, schallen de vilgedachte varftendere vnnd ore nachkamen follich dinstgelt in aller mathen, wo oben dath hir beuorn to gefchreuen, van mynen mennen forderen vnd inmanen, vor my, myne Eruen vnd idermenniglichen vngehendert. Im geliken hebbe ich vor my vnde myne Eruen de fryheit beholdenn follich vorbenomet dinstgelt edder de dre golt gulden tins alle Jar wedderumme aftokopen vnde to losen, Also wanner wy des to donde geneigt, schollen vnde mogen wy follichs gedachten varftenderen vnnd oren nachkamen in den vier hillighen dagen to winachten inkundigen vnde denne dar na in den vier hillighen dagen to ofieren, negeftfolgende der lofekundinge, willen wy ohen vnuortogert vnde van stundt Szodane vefflich vnuandelbare fulwichtige gude genge rinfche golt gulden houetfommen mith allen naftelligen vnde gebaren tinfen neben allen vnd iglichen bewiflichen vnde redelighen schaden, fo fzie derwegen eynighen geleden. ful vnd all inn eynem Summen bynnen Soltwedel danckbarlich vnde mith guden willen weddergeuen, gelden vnde betalen. Nach follicher genuchfamen betalinge vnde nicht eher schollen my vnd mynen Eruen sodan Jarligs dienstgelt edder dre golt gulden iarlicher tinfte wedder quidt, frig vnnd duffe breff machteloß fyn. Weret ock, dath eynich articul hirinne vergeten, dar mith ich edder myne Eruen vns hir iegen machten wethen tho behelpen, deffuluigen schollen duffzem breue in alle fynen claufulen vnfehentlich fyn vnde willen de fo wol, efft de van worden to worden hir inne vorteikent weren, neben vorangetegeden claufulen vnnd puncten stedens, vaste vnd vnuorbraken holden: vnde dath alle claufulen, stücke, puncte vnd articul duffes breues in fampt vnde ein Jewelck befundern stedens veftiglich, funder alle behelp vnnd gederde wol schollen gehalten werden, hebbe Ich Francifcus van Bertenfleue des in vrkunde vhefter holdinge myn angeborne vnde gewontliche petzir wiffentlich vnde mit guden willen lathen hanghen benedden an duffen breff, De gegeuen vnde gefchreuen Nach cristi vnfers felich-

makers geburt im vffteinhundersten vnde achtvnddruttigsten Jhare, ahn Mandaghe in den hillighen osteren.

Nach dem Originals des Salzwedelschen Archives XXXVIII, 98.

CXLV. Herzog Ernst und Franz von Braunschweig befreien die Bewohner des Bodecker Landes von den gewöhnlichen Steuern, im Jahre 1538.

Wir Ernst vnd Franz, gebrüder, Herzogen — Bekennen — Nachdem der von Bartenfleben zur Wulfsburg — leutte Im Bodecker lande, welche sie von vns zu leben tragen — durch vnser vorelteren — mit der schatzung, so sunst andere vnfers Fürstenthumbs In vnd vnderfallen gegeben, verschont sein worden vnd die — von Bartenfleben vns gebetten, damit fürder derwegen kein Irrunge Infallen mochten, Ihnen vber solch altherkommen, freyheit vnser schriftlichen schein vnd vrkundt zu geben — Als haben wir — solch bitt — nit weigern wollen — Zu vrkundt etc. Taufendt sunffhundert vnd Im acht vnd dryffsigsten Jare.

Nach dem Originals im Wolfsburger Archive.

CXLVI. Franz von Bartenfleben zu Wolfzburg verkauft der Commende der vierzehn Rothhelfer in der Marienkirche zu Salzwedel eine Pacht aus der Lippoldsmühle, am 31. März 1539.

Ich Franciscus von Bartenfleue, Erbsessen zur Wulffsburg, Bekenne vor mich, meine Erben, Erbnhemern vnd sunst allefweme offentlich bezugende, Das ich mit wolbedachtem verberaden muthe, Recht vnd redlich zu einem rechten erbkoffe, wie die zum bestendigtem vnd im rechten aller krefftigsten geschehen solde, kann edder mach, vorkaufft habe vnd verkauffe iegenwerdich in vnd mit crafft dusses meynes breues, Dem Eherhaftigen iurgio chuden, Comendisten der vierzehen nott helfer commenden in vnser lieben Frawen kirchen in der alttenstadt Salthwedell, seinen nachkomen vnd Innehebbern derselbigen Comenden zwe winspel Roggen Jarliches paches In der lippoldes mollen, In der alttenstadt Salthwedell belegen, vnd ahn alle zubehorunge derselbigen mollen vor ein hundert gulden guter gangbarer grauer viersteder munthe hauptsummen, Die mir der gedachte Jurgen chuden In einer summen woll zu dancke zugethelt vnd ouerantwurd hat, Vnd ich die also zu gutther gnuge angenhomen, empfangen vnd In mein, meynen erben vnd erbnhemern nuth vnd fromen vnd dar es vns von nhotten zu vnserm besten hengerret vnd gewandt haben. Soliche zwe winspell rogggen Jarliches paches fall vnd mach Jurgen